

Regierungsrat

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
www.so.ch

Bundesamt für Kommunikation
Abteilung Medien
Zukunftstrasse 44
Postfach 252
2501 Biel

3. April 2018

Konzession für die SRG SSR

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 19. Dezember 2017 unterbreitet die Bundespräsidentin den Kantonen den Entwurf für eine neue SRG-Konzession, welche am 1. Januar 2019 in Kraft treten soll. Die vorgeschlagene neue Konzession soll die bestehende vom 26. November 2007 ablösen und als Übergangslösung ihrerseits bis zur Ablösung durch eine Konzession gelten, welche ihre Grundlage in einem neuen Gesetz über elektronische Medien finden soll.

Die Konzession soll dabei in den folgenden Punkten Anpassungen erfahren:

- Bessere Unterscheidbarkeit der Programme gegenüber Programmen kommerzieller Veranstalter insbesondere im Bereich der Unterhaltung;
- Stärkung der integrativen Funktionen der SRG durch grössere Gewichtung des Austausches unter den Sprachregionen, vermehrte Bereitstellung auf junge Bevölkerungsgruppen zugeschnittener Angebote und Berücksichtigung von Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen mit Sinnesbehinderungen;
- Umfassendere Rechenschaftspflichten, beispielsweise im Bereich der Finanzen sowie Einrichtung einer externen Qualitätssicherung
- Verstärkte Zusammenarbeit mit schweizerischen Medienunternehmen im Sinne eines Shared-Content-Modells sowie Kooperation mit schweizerischen Veranstaltern im Bereich der Unterhaltung und des Sports.

Wir unterstützen die mit der neuen Konzession vorgeschlagenen Anpassungen. Vor dem Hintergrund der in den letzten Monaten im Rahmen der Abstimmung zur No-Billag-Initiative geführten medienpolitischen Diskussion und angesichts des Ausgangs der diesbezüglichen Volksabstimmung erachten wir die vorgeschlagenen Anpassungen als unumgänglichen Schritt in die richtige Richtung zur Stärkung eines leistungsfähigen und flächendeckenden medialen Service public in Kooperation zwischen SRG und den regionalen Radio- und Fernsehsendern.

Wir bedanken uns für die eingeräumte Möglichkeit zur Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig.
Roland Heim
Landammann

sig.
Andreas Eng
Staatsschreiber